

Viva España!

Die Saisonabschluss tour des exklusiven Motorrad event „a3bob – business on bike“ führte Österreichs ManagerInnen und UnternehmerInnen eine Woche lang durchs spanische Katalonien.

Text □ Günter Hofer

Als letztes Highlight vor dem Einwintern des Motorrades wurden Ende Oktober 32 Bikes für insgesamt 41 Teilnehmer mit einem Sattelschlepper von SKS, den deutschen Spezialisten „Schröder und Kießling Spedition“, nach Cardona voraus geführt. Die Teilnehmer flogen mit der AUA nach Barcelona und wurden mit einem Reisebus ins Hotel „Parador de Cardona“ gebracht – die abgeladenen Motorräder standen beim Eintreffen bereits vor dem Hotel bereit. Die Unterkunft, eine adaptierte Festung aus dem neunten Jahrhundert, ließ vom Ambiente keine Wünsche offen und man fühlte sich in diesen Gemäuern tatsächlich zeitlich zurück versetzt.

Zentrale Lage

Die geografische Lage, nämlich jeweils 90 Kilometer nördlich von Barcelona, südlich von Andorra und westlich der Meeresküste, stellte sich für die Routen-

planung als ideal heraus. Von diesem zentralen Ausgangspunkt konnte innerhalb einer Woche Katalonien erkundet werden. Die Touren wurden bereits zu Hause geplant und den Teilnehmern in Form von Roadbooks zur Verfügung gestellt. Gefahren wurde in drei Gruppen mit drei verschiedenen langen Etappen. Jede Gruppe wurde von zwei Roadcaptains mit GPS-Geräten begleitet und somit war für jeden Anspruch eine geeignete Streckenführung zur Auswahl bereit.

Kultur

Auch die gemeinsamen Mittagspausen mit Schmankerl-Menüs aus der Region waren bereits von Österreich aus reserviert worden. Gespeist wurde jeden Tag in jenen Orten, die auch kulturell oder historisch etwas zu bieten hatten. Beispielsweise in Olot, einer Stadt, die inmitten von Vulkankratern gebaut wurde,



welche man im Ortszentrum auch besichtigen kann. Selbstverständlich besuchte man auch das berühmte Kloster Montserrat, das eindrucksvoll auf einer steilen Felswand errichtet wurde. Die Städte Igualada, La Seu D Urgell und Tremp waren ebenfalls Ziele von Mittagstrassen. Für Biker natürlich eine Selbstverständlichkeit: ein Besuch des Motorradmuseums in Basella. Ebenso Pflicht: eine Tagestour durch die Pyrenäen nach Andorra. Der Mittwoch war als freier Tag zur Erholung geplant, den die Teilnehmer nutzten, um mit dem Reisebus nach Barcelona zu fahren und eine Stadtbesichtigung zu machen.



SIEMENS



PITZTAL



OBB

LEYKAM
LET® PRINT

aoni
mehr aon. mehr möglichkeiten.

ELSAT

SPEZIALIST
ANDREAS
TUMA
HONDA

BMW
Zitta
we car



Schwerer Abschied

Nachdem die ganze Woche südliche Temperaturen vorherrschten, uns die Sonne jeden Morgen bereits begrüßte und die Asphaltqualität keine Wünsche offen ließ, fiel das Abschiednehmen nicht sehr leicht. Die Spedition SKS verließ am Freitagabend wieder die Motorräder und für die Teilnehmer begann am Samstagvormittag die Rückreise nach Wien.

Gespannt auf 2007

Auf der eigens für diese Events eingerichteten Homepage www.a3bob.at findet man die Nachberichterstattungen und alle Fotos. Nachdem die heurigen vier exklusiven Touren von „a3bob – business on bike“ restlos ausgebucht waren, darf bereits jetzt das Programm für die Saison 2007 in Kürze erwartet werden.



Veranstalter Günter Hofer

Bei dem All-inclusive-Angebot sind persönliche Betreuung, Unterbringung in exklusiven Vier- und Fünf-Sterne-Hotels sowie kulinarische Highlights eine Selbstverständlichkeit. Ein Begleitfahrzeug dient als Servicewagen und als Gepäckshuttle – das Reisegepäck ist beim Eintreffen der Gruppen bereits im Zimmer „eingescheckt“.

„a3BOB – business on bike“ ist eine Plattform für Österreichs Unternehmer, Geschäftsführer, Vorstände, Spitzenführungskräfte aus Wirtschaft und Politik, leitende Beamte und Angestellte mit wenig (Frei)Zeit, Freude am Motorradfahren und einem Verständnis für Exklusivität und „Networking“.

Professionelle Organisation und Exklusivität bilden die Grundlagen dieses Events.

Weitere Infos unter: www.a3bob.at

